

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Soziales und Senioren	20.08.2020

Statistische Raumgliederung

Die kleinräumige Gliederung der Stadt musste aufgrund geänderter Lieferbedingungen für Daten der Bundesagentur für Arbeit (BA) angepasst werden. In der hierarchischen Raumstruktur Stadtbezirk – Stadtteil – Stadtviertel wurde deshalb das Stadtviertel durch das „Statistische Quartier“ ersetzt.

Die BA liefert regelmäßig wichtige kleinräumige Daten an das Amt für Stadtentwicklung und Statistik. Dabei handelt es sich um grundlegende Informationen zur sozialen Lage der Stadt, wie z.B. Daten zu Empfängern von Leistungen nach SGB II, zu Arbeitslosen oder zu Beschäftigten. Diese Daten sind für eine sozialstatistische Betrachtung der Stadt Köln unverzichtbar. Bisher wurden diese Daten auf Ebene der Blockabschnitte und Stadtviertel geliefert.

Die BA hat den zugrundeliegenden Liefervertrag an die Kommunen zum 31.12.2017 aus Gründen des Datenschutzes gekündigt. Gleichzeitig wurde ein neuer Vertrag angeboten, der als Mindestgröße für die räumliche Gliederung eine Einwohnerzahl von 1.000 vorsieht. Eine andere Regelung war trotz erheblicher Interventionen des Deutschen Städtetags und anderer Institutionen nicht möglich.

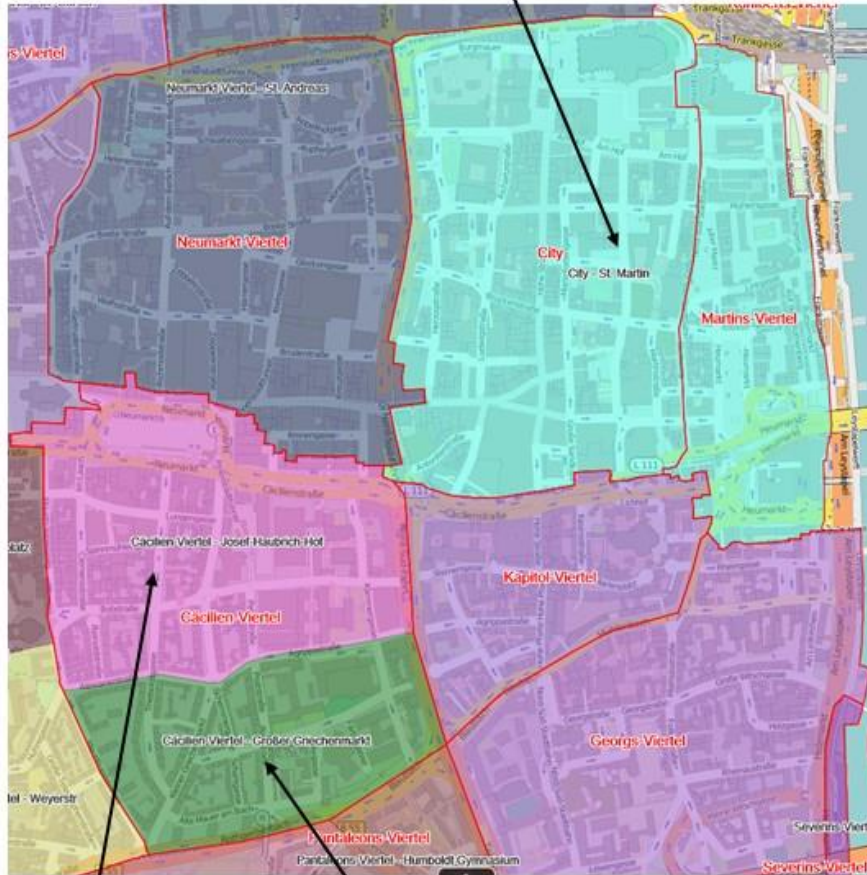
Um eine kontinuierliche Datenlieferung der BA sicherzustellen, die Aggregation der Daten auf die Ebenen der Stadtteile und Bezirke dauerhaft zu gewährleisten und um die Auswertung von Zeitreihen zu ermöglichen, wurde vom Amt für Stadtentwicklung und Statistik die bestehende räumliche Gliederungsebene der Stadtviertel den Anforderungen der BA angepasst und neu definiert. Diese neue Ebene der Raumgliederung trägt die Bezeichnung „Statistisches Quartier“. Die Daten der BA werden seit dem Stichtag 31.12.2018 nur noch für diese Gebietseinteilung geliefert.

Die Einteilung der 570 Statistischen Quartiere geschah auf der Grundlage der bisherigen 295 Stadtviertel. Dazu konnten 130 Stadtviertel unverändert und weitere 130 durch Unterteilungen in Statistische Quartiere überführt werden. 37 Stadtviertel mussten aufgrund der Maßgabe der BA (mindestens 1.000 Einwohner) zusammengefasst werden, wodurch an einigen Stellen ein Informationsverlust unvermeidbar ist. Bei Zusammenfassungen und Teilungen wurden vor allem bauliche, nutzungsspezifische und verkehrliche Strukturen berücksichtigt. Die Einteilung der Statistischen Quartiere wird unter folgenden Link in einer interaktiven Kartenanwendung visualisiert:

<https://stadt-koeln.maps.arcgis.com/apps/webappviewer/index.html?id=a418a55598214c8ea7e2df4a4de3943d>

Das Statistische Quartier kann künftig nicht nur für die Daten der BA, sondern für alle Daten der Statistik – auch rückwirkend – verwendet werden. Für einen Übergangszeitraum kann das Amt für Stadtentwicklung und Statistik weiterhin Auswertungen mit der bisher verwendeten Stadtviertelgliederung ermöglichen.

Beispiel für eine Zusammenlegung:
Aus den Stadtvierteln „City“ und „Martinsviertel“
wurde das Statistische Quartier „City-St. Martin“.



Beispiel für eine Aufteilung: Aus dem Stadtviertel „Cäcilienviertel“
wurden die Statistischen Quartiere „Cäcilienviertel – Josef Haubrich Hof“
und „Cäcilienviertel – Großer Griechenmarkt“.